

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

American Sniper

Als Chris Kyle die Bilder der brennenden Türme des World Trade Centers sieht, weiß der US-Soldat, was er tun muss. Als ausgebildeter Navy Seal und trainierter Scharfschütze zieht er mit seiner Truppe in den Irak in den Krieg gegen die Terroristen. Schon als Kind brachte sein Vater ihm bei, auf jeden in seiner Umgebung aufzupassen und vor Angriffen zu beschützen. Und genau dies betrachtet Chris als seine Lebensaufgabe. Doch während seine Fähigkeiten an der Waffe ihm bald den Spitznamen „Legend“ einbringen, sitzen zuhause seine Frau und seine Kinder – voller Angst, den Familienvater vielleicht nie wieder zu sehen.

In seinem neuesten spannungsgeladenen Film widmet sich Clint Eastwood dem Leben des Soldaten Chris Kyle, der als „erfolgreichster“ Scharfschütze der US-Kriegsgeschichte gilt und der selbst bei einem Besuch eines Schießstands in seiner Heimatstadt unter bisher ungeklärten Umständen ums Leben kam. Bradley Cooper verkörpert Chris Kyle mit intensivem und körperbetontem Spiel, dabei stellt er den Soldaten aus Texas aber nie als überspannten Actionhelden dar, sondern als in sich gekehrte Figur, die einzig von dem Ziel angetrieben scheint, auf die anderen Soldaten an der Front aufzupassen. Dass er an diesem Wunsch und der hohen Anforderung an sich selbst langsam zerbricht, zeigt Eastwood auf eindrucksvolle Weise. Die Bilder konzentrieren sich auf Kyles Perspektive als Scharfschütze, zeigen oftmals die Enge des Blickfeldes, die Konzentration auf das Geschehen. Bedrückend nah sind die Gefechts-szenen inszeniert, die das Grauen des Krieges erfahrbar machen. Und obwohl Eastwood in seiner Erzählung die Kriegsanstrengungen selbst nicht hinterfragt, zeigt er jedoch klar auf, was der Krieg mit Menschen macht, wie er sie verändert und wie schwierig es ist, von der Front nach Hause zu kommen. Denn den Krieg nimmt jeder Soldat in seinem Kopf mit.

Mit AMERICAN SNIPER ist Clint Eastwood ein fesselnder und meisterlich fotografierter Film über den Krieg gelungen, der nicht dafür und nicht dagegen ist. Sondern eindrucksvoll davon erzählt.



Drama
USA 2014

Regie: Clint Eastwood

Darsteller: Bradley Cooper,
Sienna Miller,
Kyle Gallner u.a.

Länge: 132 Minuten

FSK: 16



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com